

# St.Galler Kantonalbank

## Halbjahresabschluss per 30.06.2014

### Analystenkonferenz

12. August 2014

Roland Ledergerber  
Präsident der Geschäftsleitung

# Agenda

---

- **Kauf Vadian Bank AG**
- Abschluss per 30.06.2014
- Ausblick 2014

# St.Galler Kantonalbank kauft die Bank Vadian AG



100 % der Aktien



## Transaktionsumfang

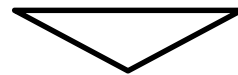


- 26 Mitarbeitende
- Bilanzsumme: CHF 475 Mio.
- Kundenvermögen: CHF 750 Mio.
- Kundenausleihungen: CHF 400 Mio.
- Eigenkapital: CHF 34.9 Mio.
- Betriebsertrag 2013: CHF 8.2 Mio.
- Jahresgewinn 2013: CHF 2.2 Mio.

# Warum verkauft die OBG die Vadian Bank?



- Überproportional steigender regulatorischer Aufwand
  - zunehmende zeitliche Beanspruchung
  - wesentlicher Kostentreiber
- Kritische Grösse
  - für die Bewältigung der regulatorischen Anforderungen und der technischen Entwicklungen
- Grenzen mittelfristiger Wachstumsfinanzierung
  - Bank bindet rund 30% der Vermögenswerte der Ortsbürgergemeinde
- Betrieb einer Bank ist heute nicht mehr Hauptaufgabe der Ortsbürgergemeinde



Zukunft der Vadian Bank aus einer Position der Stärke  
und in Handlungsfreiheit frühzeitig sichern

# Warum fiel die Wahl auf die St.Galler Kantonalbank?



- **Strukturierter Prozess**
  - Guter, marktgerechter Verkaufspreis
  - Gleichzeitig nachhaltige, optimale Lösung
- **SGKB beste Option unter verschiedenen Varianten**
- **Starke nachhaltige Partnerin dank langfristig ausgelegter Geschäftspolitik**
  - Für Kunden: vertrauensvolle Bank mit vergleichbaren Dienstleistungen
  - Für Mitarbeitende: fortschrittliche, sichere Arbeitgeberin – Übernahme aller Mitarbeitenden
  - Für bisherigen Eigentümer: Bank mit enger Bindung zur Stadt St.Gallen
- **Führende Bank der Region – setzt sich nachhaltig für volkswirtschaftliche Prosperität der Region ein.**

# Warum kauft die SGKB die Vadian Bank?

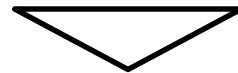


- Stimmt mit strategischer Fokussierung auf Heimmarkt Ostschweiz überein
- Vadian Bank ist eine sehr gut geführte, gesunde Bank, die sich in vergangenen Jahren deutlich über dem Markt entwickelt hat
- Passt optimal zur SGKB

# Wer ist die Vadian Bank?



- 1811 gegründet als "Ersparungs-Cassa"; seit 2006 "Vadian Bank AG"
- Bürgerliche Privatbank mit hoher Kompetenz in der Vermögensplanung
- Fokus Kunden primär in Stadt und Region St.Gallen
- Hervorragender Leistungsausweis
  - Bilanzsumme: 474'691 Mio. Franken
  - Positive Ertragsentwicklung, sehr gutes Wachstum, gute Diversifizierung, tiefes Risiko
  - Kundenvermögen: rund 750 Mio. Franken - seit 2008 jährlich bedeutende Nettoneugeldzuflüsse
  - Kreditportfolio: rund 400 Mio. Franken – Hypotheken v.a. auf Wohnliegenschaften
- Erfahrene Geschäftsleitung – engagierte Mitarbeitende
  - 26 Mitarbeitende (21 Vollzeitstellen)
  - Alle Kundenberater mit Finanzplanungsausbildung



Eine sehr gut geführte, gesunde Bank  
mit starker lokaler Verankerung und langer Tradition

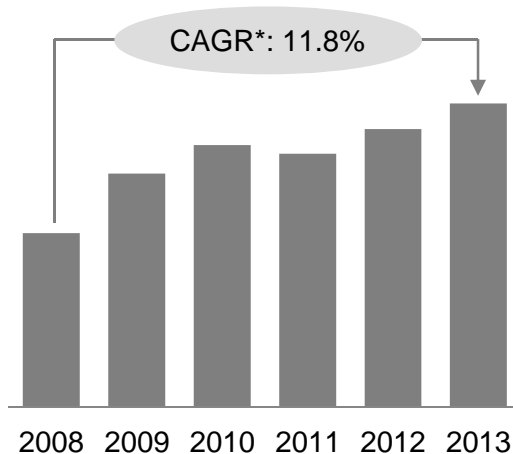
# Wie hat sich die Vadian Bank entwickelt?



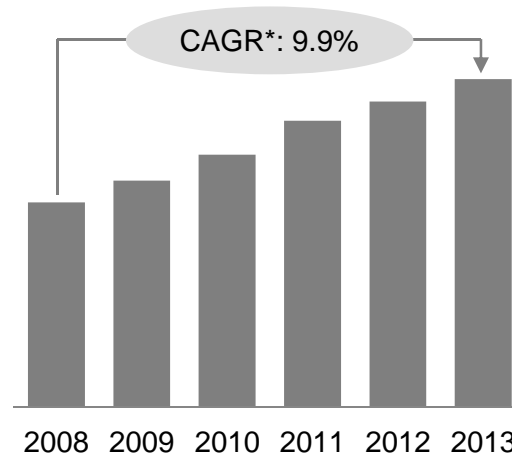
## ■ Seit 2008

- Aufbau umfassende Vermögensplanung
- Wachstum mit vermögenden Kunden

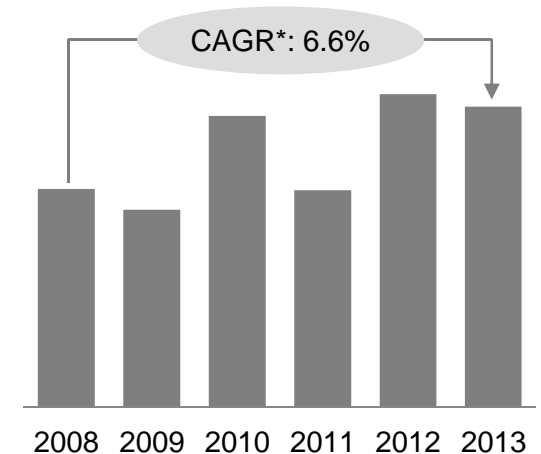
Verwaltete Kundenvermögen



Hypothekarforderungen



Bruttogewinn



\* CAGR (Compound Annual Growth Rate) = Jährliche Wachstumsrate



# Wer führt die Vadian Bank?

- Walter Ernst  
Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Thomas Brägger  
Leiter Private Banking
- Christian Dähler  
Leiter Privatkunden



# Strategische Überlegungen

Die Vadian Bank passt aus verschiedenen Gründen optimal zur SGKB



**Nachhaltige Geschäftspolitik und Sicherheit**

**Hervorragende Kundenbetreuung**

**Starke lokale Verankerung**

**Engagement**



# Agenda

---

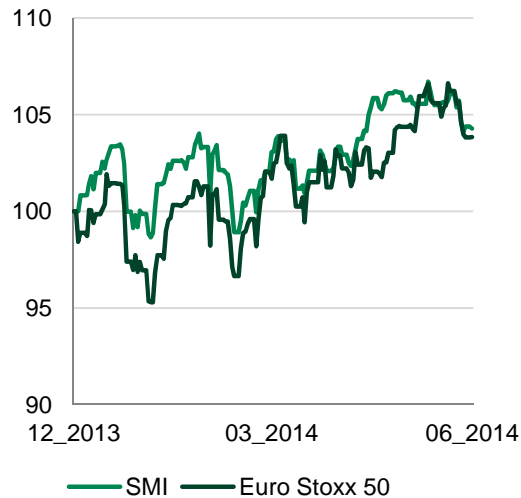
- Kauf Vadian Bank AG
- **Abschluss per 30.06.2014**
- Ausblick 2014

# Abschluss geprägt von strategischen Anpassungen

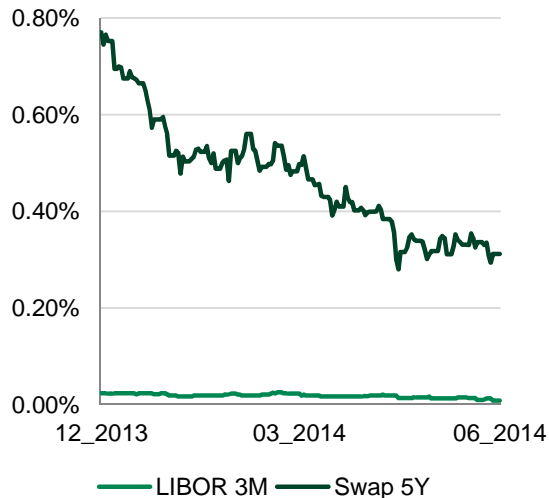
- Vergleichbarkeit mit Vorjahr nicht möglich
  - Grund: Strategieanpassung
  - Abfluss Geschäftsvolumen von CHF 4 Mia.
  - Minderertrag von CHF 17 Mio.
- Solider Zuwachs bei den Geschäftsvolumen
- Operatives Ergebnis im Rahmen der Erwartungen
- Konzerngewinn um 12.8% über Vorjahr

# Erneut tieferes Zinsniveau am langen Ende

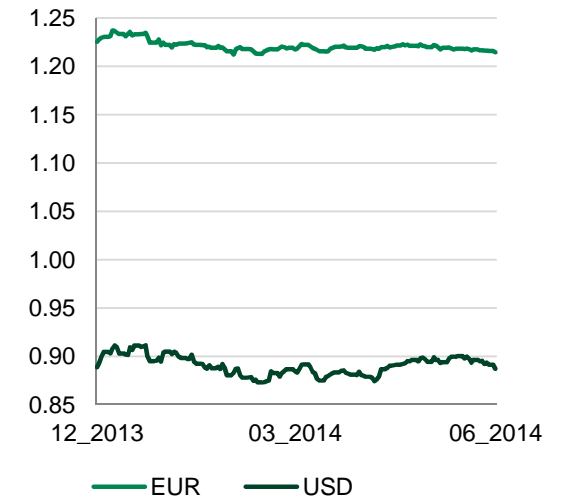
**Börsenperformance 2014**  
indexiert 31.12.2013



**Zinssätze 2014**



**Währungsentwicklung 2014**



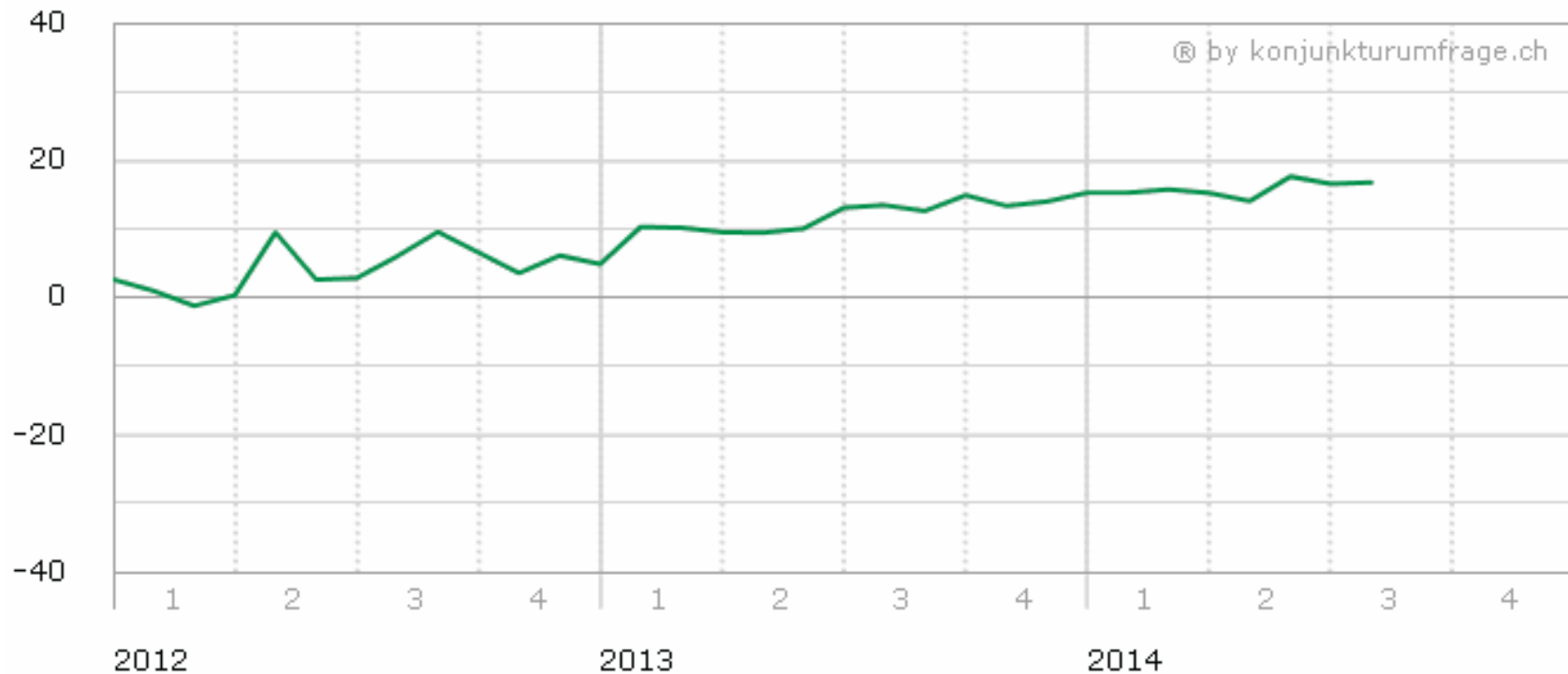
## Moderat positive Konjunkturperspektiven der Schweizer Wirtschaft

- BIP Wachstum 1.8%
- Arbeitslosenquote 3.1%
- Inflation 0.1%

Schätzung seco 13.6.2014

# Ostschweizer Wirtschaft: Aufschwung hält an

- Konjunkturindex mit 16.8 Punkten stabil im positiven Bereich
- Steigender Umsatz im Detailhandel
- Weiterhin anspruchsvolles Umfeld für Exportwirtschaft
- Stabilisierung im Bau

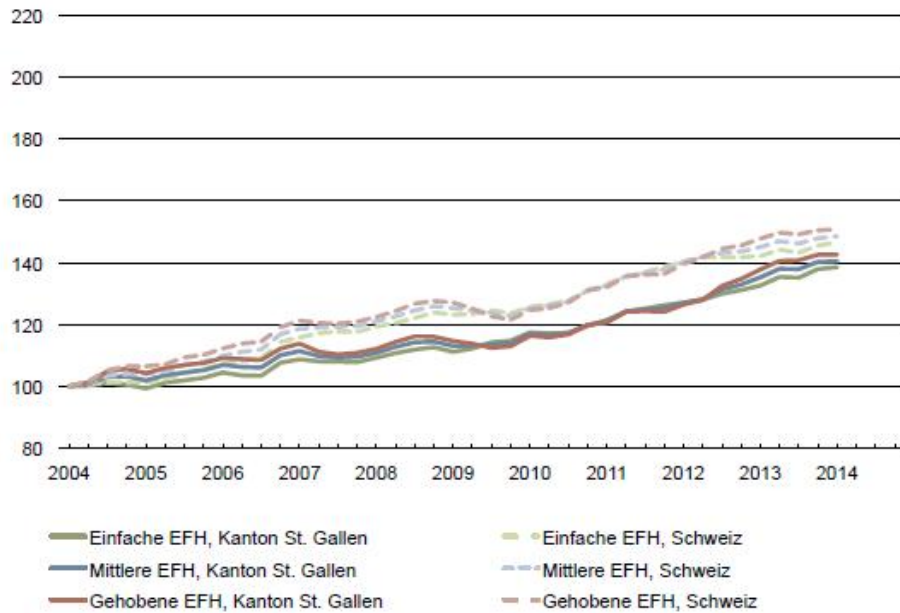


Quelle: Ostschweizer Konjunkturindex von St.Galler Kantonalbank / Amt für Wirtschaft und Arbeit / ecpol (3. Quartal 2014)

# Ostschweizer Immobilienmarkt: Solide Entwicklung

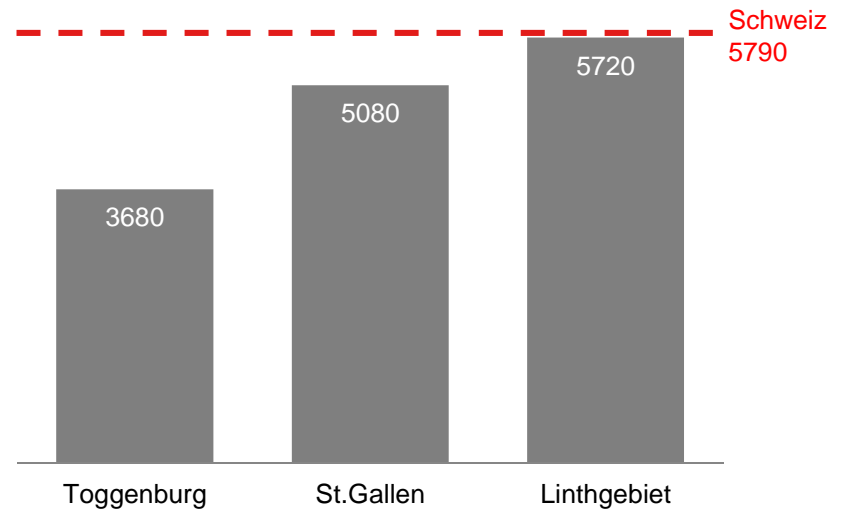
## Transaktionspreis-Indizes Einfamilienhäuser

(1. Quartal 2004 = 100)



## Preisniveau

(Durchschnitts-Kaufpreis pro m<sup>2</sup> in CHF  
für Standard 4-Zi.-EFH)

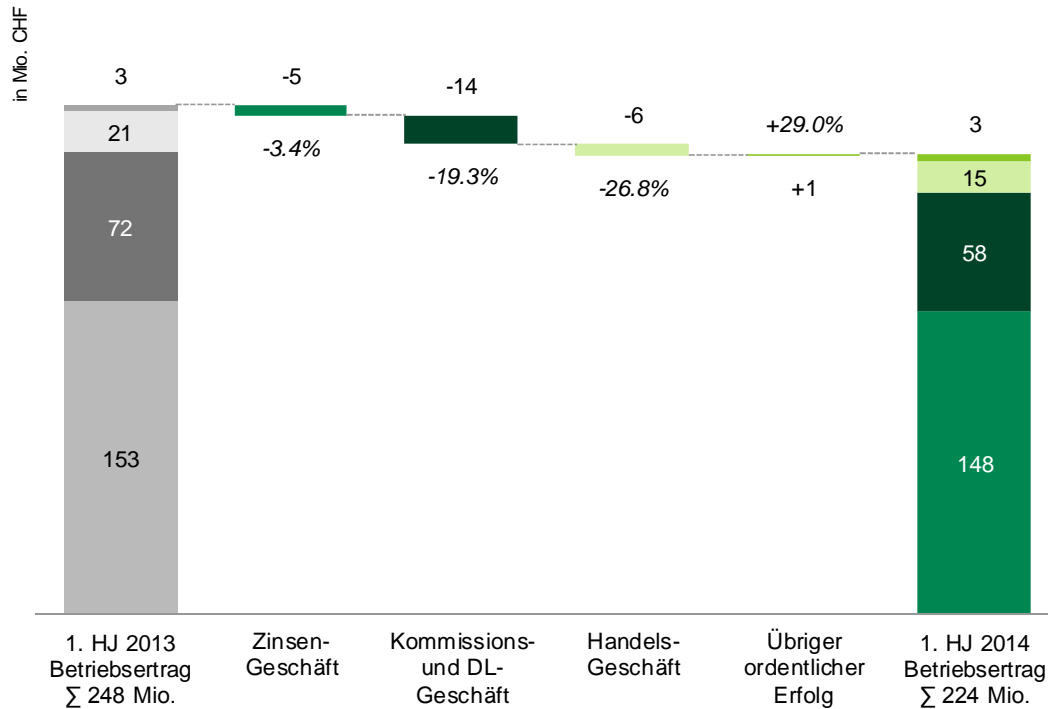


# Betriebsergebnis auf Vorjahreshöhe

| (in CHF Mio.)                                | 1. HJ 2013 | 1. HJ 2014 | Abw. in %    |
|--|------------|------------|--------------|
| Betriebsertrag                               | 248        | 224        | -9.6         |
| Geschäftsaufwand                             | -138       | -127       | -8.3         |
| <b>Bruttogewinn</b>                          | <b>110</b> | <b>98</b>  | <b>-11.3</b> |
| Abschreibungen                               | -15        | -6         | -57.4        |
| Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste | -5         | -1         | -83.9        |
| <b>Betriebsergebnis</b>                      | <b>90</b>  | <b>90</b>  | <b>+0.8</b>  |
| A.o. Ergebnis                                | -7         | 1          |              |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                  | <b>83</b>  | <b>91</b>  | <b>+10.2</b> |
| Steuern                                      | -18        | -18        | +1.1         |
| <b>Konzerngewinn</b>                         | <b>65</b>  | <b>73</b>  | <b>+12.8</b> |



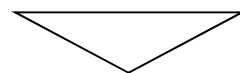
# Anspruchsvolles Zins- und Anlageumfeld



- Ertragswegfall aufgrund Strategieanpassung
- Generell tiefes Zinsniveau und nochmals gesunkene langfristige Zinssätze drücken auf Zinsmarge
- Solides Ausleihungsgeschäft
- Zurückhaltende Investitionstätigkeit der Anleger

# Analyse Zinsengeschäft

| Wesentliche Bestandeseffekte |            |                          |                  | Wesentliche Preiseffekte |            |                          |                  |
|------------------------------|------------|--------------------------|------------------|--------------------------|------------|--------------------------|------------------|
| Bankenforderungen            | -420 Mio.  | Bankenverpflicht.        | -990 Mio.        | Bankenforderungen        | -0.01%     | Bankenverpflicht.        | +0.07%           |
| Kundenausleihungen           | + 450 Mio. | Kundengelder             | -1'370 Mio.      | Kundenausleihungen       | -0.18%     | Kundengelder             | +0.05%           |
| Finanzanlagen                | -40 Mio.   | Anleihen/<br>Pfandbriefe | +540 Mio.        | Finanzanlagen            | -0.04%     | Anleihen/<br>Pfandbriefe | +0.39%           |
| ↓                            |            |                          |                  | ↓                        |            |                          |                  |
| Erfolgsbeitrag               | +3.6 Mio.  | Erfolgsbeitrag           | -4.6 Mio.        | Erfolgsbeitrag           | -21.6 Mio. | Erfolgsbeitrag           | +13.6 Mio.       |
| <b>Bestandeseffekt</b>       |            |                          | <b>-0.9 Mio.</b> | <b>Preiseffekt</b>       |            |                          | <b>-8.0 Mio.</b> |



**Δ Bilanzgeschäft** **-8.9 Mio.**

**Δ Zinsabsicherung** **+3.7 Mio.**

**Δ Zinserfolg zum Vorjahr** **-5.2 Mio.**

# Kostensynergien im Zuge der Strategieanpassung



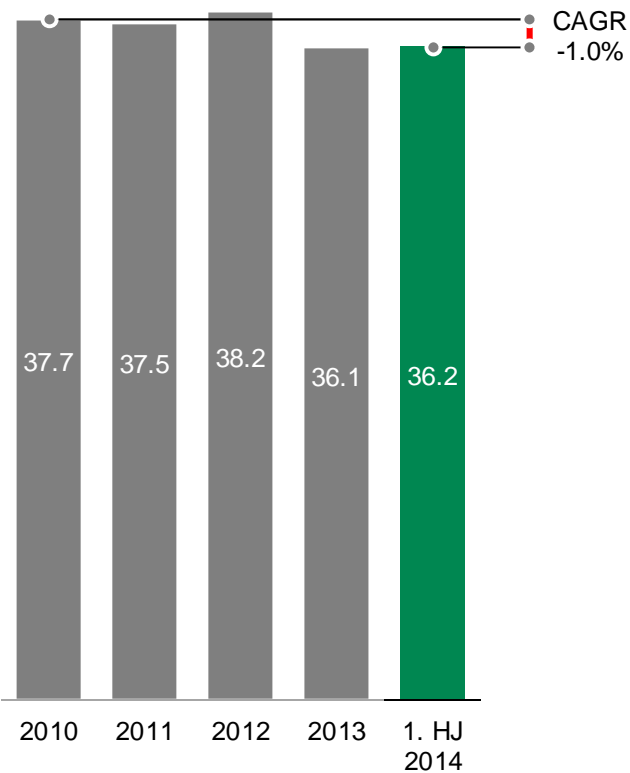
- Reduktion Geschäftsaufwand durch Strategieanpassung
- Restrukturierung noch nicht voll kostenwirksam
- Strategische Anpassung reduziert Kostenbasis
- Cost/Income-Ratio
  - Konzern 59.0%
  - Stammhaus 55.5%

# Solides Wachstum der Kundenvolumen

## Verwaltete Vermögen

2010-2014

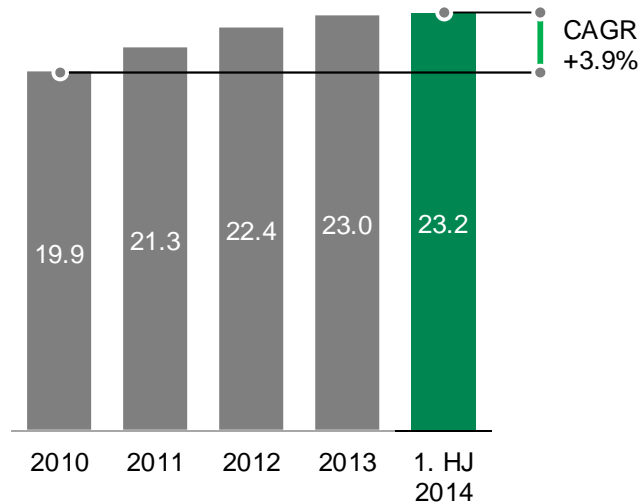
in CHF Mia.



## Kundenausleihungen

2010-2014

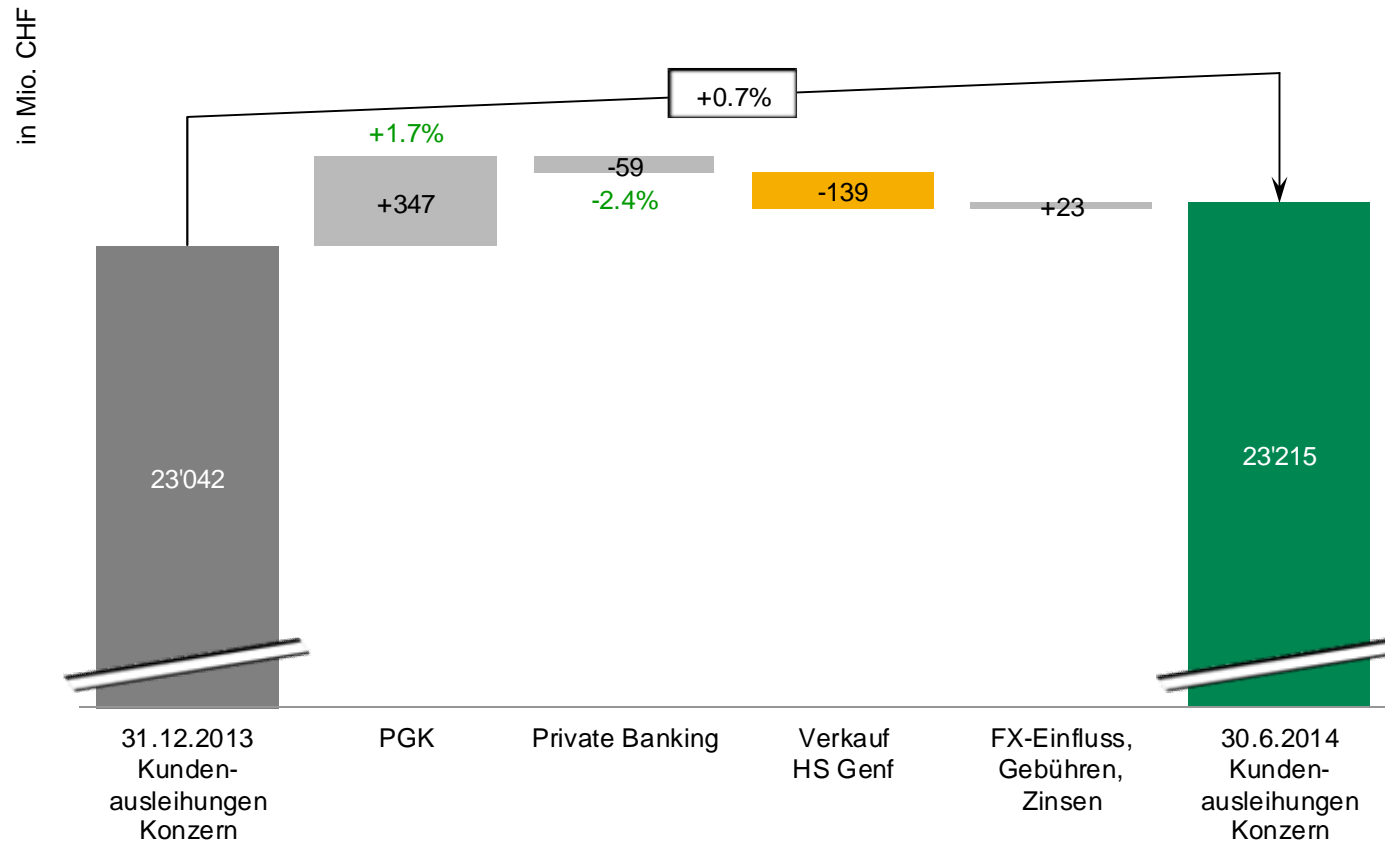
in CHF Mia.



### Einfluss Strategieanpassung

- Verwaltete Vermögen -3.7 Mia.
- Kundenausleihungen -0.3 Mia.

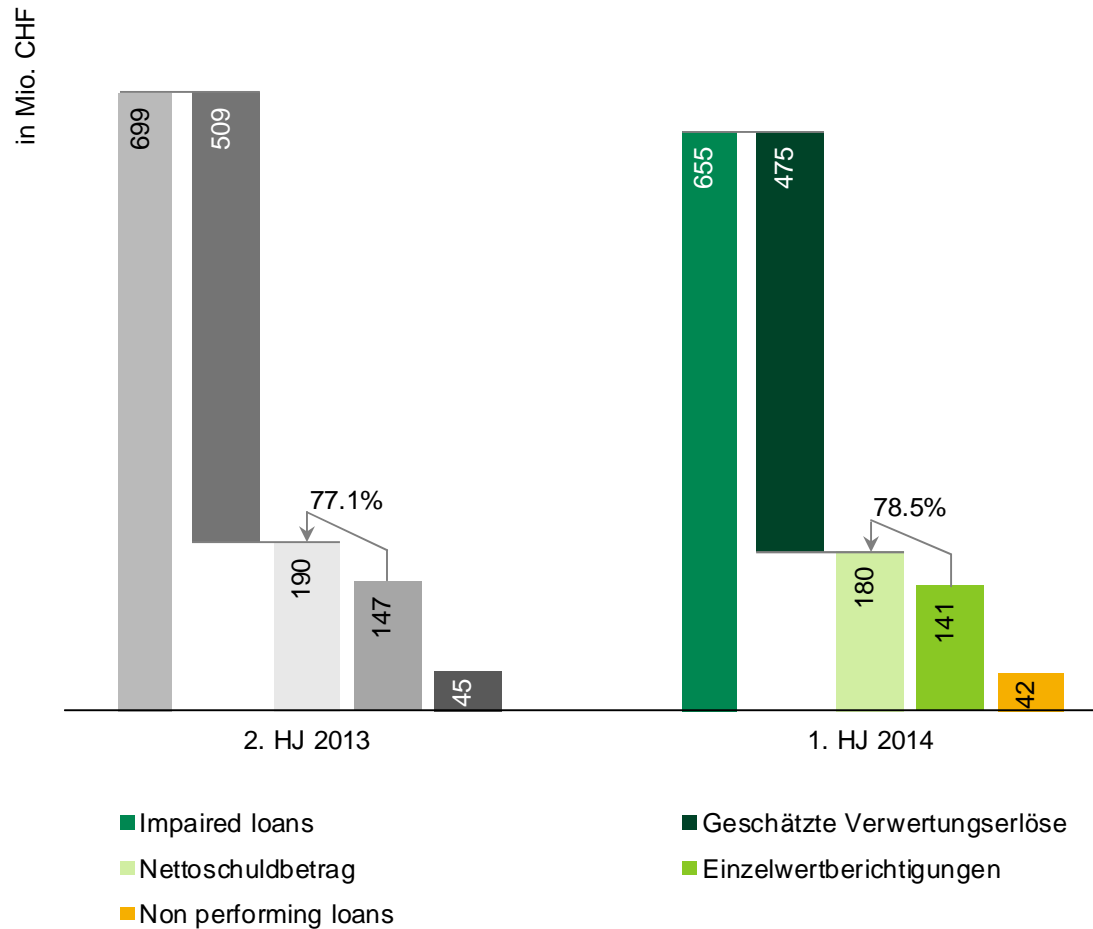
# Kundenausleihungen: Solides Wachstum beim Neugeschäft



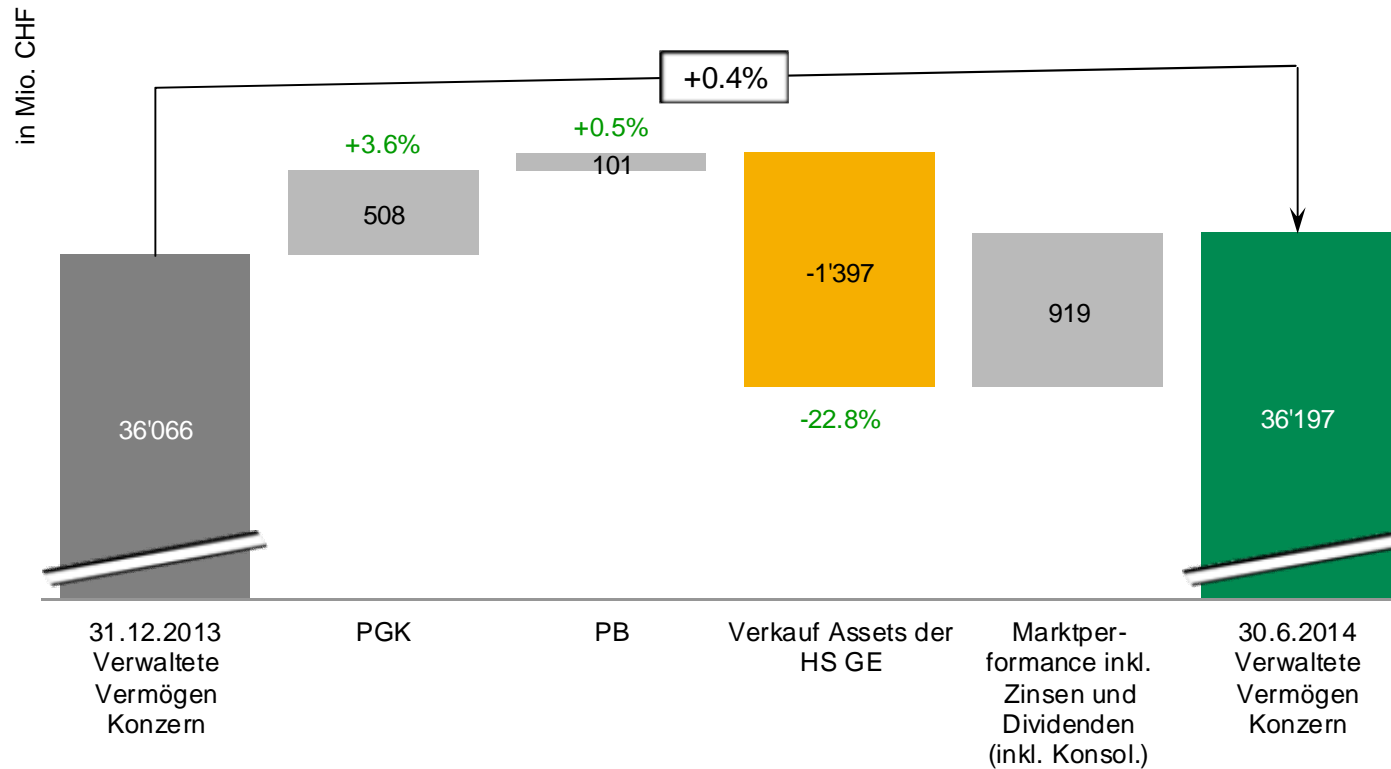
Net New Loans (NNL) Konzern CHF +306 Mio. / +2.7%

%-Zahlen beziehen sich auf Veränderung des Vorjahresendbestandes der entsprechenden Marktsegmente

# Kreditqualität: Indikatoren weiterhin sehr positiv



# Verwaltete Vermögen: gutes Neugeschäft, starke Performance



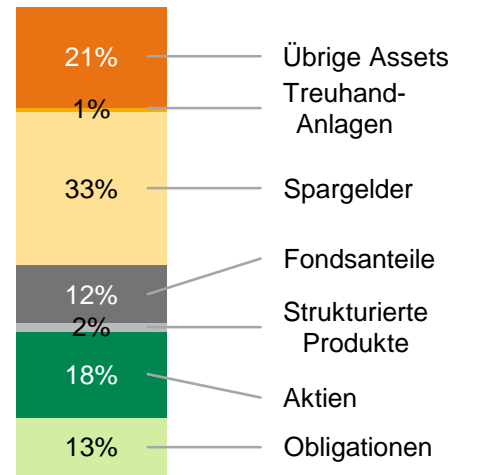
Net New Money Konzern CHF +609 Mio. / +3.4% =  $\Sigma$  PGK + PB SGKB + Hyposwiss + SGKB Deutschland

%-Zahlen beziehen sich auf Veränderung des Vorjahresendbestandes der entsprechenden Marktsegmente

# K&DL-Geschäft: Zurückhaltung überwiegt

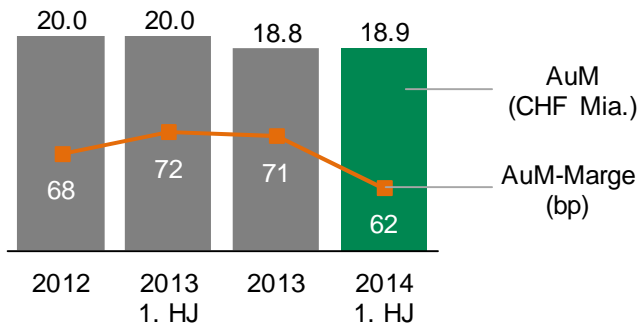
## Asset Allocation Verwaltete Vermögen

Total 36.2 Mia.



- Asset Allocation:
  - Nach wie vor relativ hohe Liquiditätshaltung
- AuM-Marge:
  - Um 9bp auf 62bp gesunken
  - Börsentrend im ersten Halbjahr 2014 und im vierten Quartal 2013 eigentlich freundlich
  - Zurückhaltung der Anleger spürbar
  - Gesunkene Handelsaktivitäten

## AuM-Marge\*

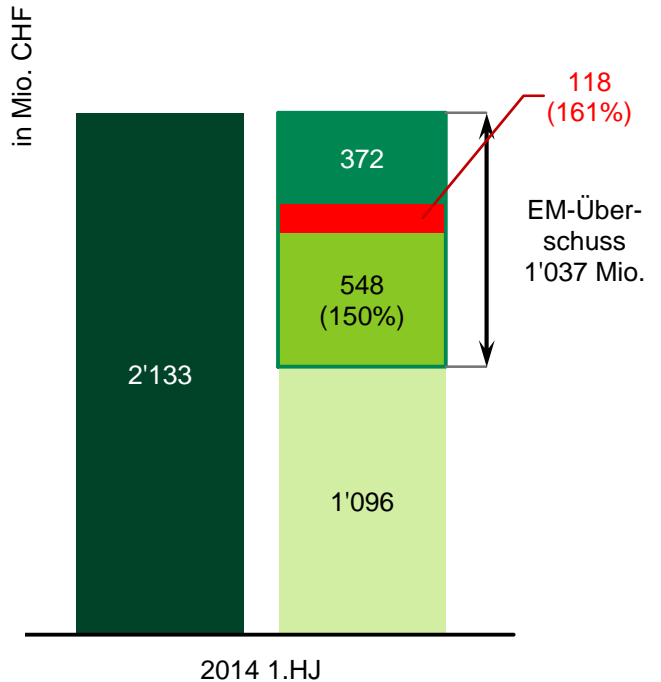


per 30.06.2014

\* AuM-Marge = Erfolg aus dem K&DL-Geschäft / Ø AuM



# Bilanzqualität: Solide Eigenmittelausstattung



- Anrechenbare Eigenmittel
- Erforderliche Eigenmittel
- FINMA-Minimum
- plus antizykl. Puffer auf Hypotheken Wohnbau \*
- Überschuss über FINMA-Minimum bzw. antizykl. Puffer

- Tier1-Ratio 13.7%  
(13.9% 31.12.2013)
- Tier2-Ratio 15.6%  
(16.0% 31.12.2013)

\* Antizyklischer Puffer per 31.12.2013: 1.0% / per 30.06.2014: 2.0%  
Berechnungen nach Basel III-Richtlinien

# Agenda

---

- Kauf Vadian Bank AG
- Abschluss per 30.06.2014
- **Ausblick 2014**

# Ausblick 2014: Wichtige Themen

- Tiefe Zinsen – anspruchsvolles Anlageumfeld
- Umsetzung Steuertransparenz-Strategie und Regulierung
- Ausbau Dienstleistungsangebot im Anlagegeschäft und SGKB Deutschland
- Strategie Digitalisierung
- Abschluss US-Programm

# Ausblick 2014: Konzerngewinn im Rahmen 2012

- Die SGKB geht davon aus, dass sich das wirtschaftliche Umfeld nicht wesentlich verändern wird
  - Weiterhin tiefe und flache Zinskurve
  - Keine Belebung der Anlegeraktivitäten im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft
- Die SGKB rechnet für das Geschäftsjahr 2014 mit einem Konzerngewinn im Rahmen des Geschäftsjahres 2012 und somit deutlich über dem Vorjahr

# Disclaimer

## Caution regarding forward-looking statements

- This communication contains statements that constitute «forward-looking statements», including, but not limited to, statements relating to the implementation of strategic initiatives, such as the expansion in private banking, and other statements relating to our future business development and economic performance.
- While these forward-looking statements represent our judgments and future expectations concerning the development of our business, a number of risks, uncertainties and other important factors could cause actual developments and results to differ materially from our expectations.
- These factors include, but are not limited to, (1) general market, macro-economic, governmental and regulatory trends, (2) movements in local and international securities markets, currency exchange rates and interest rates, (3) competitive pressures, (4) technological developments, (5) changes in the financial position or creditworthiness of our customers, obligors and counterparties and developments in the markets in which they operate, (6) federal and local legislative developments, (7) management changes and changes to our Business Group structure.
- St.Galler Kantonalbank is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligations to) update or alter its forward-looking statements whether as a result of new information, future events, or otherwise.

# Kontakt

St.Galler Kantonalbank  
St. Leonhardstrasse 25  
9001 St. Gallen  
[www.sgkb.ch](http://www.sgkb.ch)

Investor Relations:

Adrian Kunz

[adrian.kunz@sgkb.ch](mailto:adrian.kunz@sgkb.ch)

Tel. +41 (0)71 231 32 04